

Marktgemeinde
Paudorf



Gemeindezeitung

Ausgabe 2 - Juli 2014



Titelseite: Seniorennachmittag

Seite 2: Seite des Bürgermeisters

Seite 4: LEADER-Zukunftswerkstatt

Seite 5: Eröffnung Skulpturenweg

Seite 7: Auszeichnung für Radweg

Seite 9: Traditionelle Muttertagsfeier

Seite 11: Kultur und Hobbykunst

Seite 12: Gesunde Gemeinde

Seite 16: Musikkapelle Paudorf

Seite 17: Eröffnung Spielplatz Paudorf

Seite 18: Kindergarten

Seite 20: Aus dem Gemeinderat

Seite 21: PAUDORFER KINDERSOMMER
(heraustrennen-ausfüllen-anmelden)

Seite 23: Wir gratulieren!



Seniorennachmittag beim Feuerwehrfest in Höbenbach

Die Marktgemeinde Paudorf lud alle SeniorInnen am Samstag, dem 14. Juni zu einem Essen und einem Getränk beim traditionellen Seniorennachmittag ein.

Es zeigte sich wieder einmal, dass dieser Tag, der jedes Jahr bei einem anderen Feuerwehrfest in der Gemeinde stattfindet,

der beliebteste Treff der Senioren ist.

Gute Stimmung herrschte bei den ca. 300 Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnen, die der Einladung zum Feuerwehrfest in Höbenbach gefolgt waren.

Pünktlich um 15.00 Uhr eröffnete Bürgermeister

Leopold Prohaska mit einigen Grußworten den gemütlichen Nachmittag. Er dankte den fleißigen Helferinnen und Helfern der FF Höbenbach für die Bewirtung und wünschte den Gästen gute Unterhaltung an diesem Nachmittag.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In der ersten Jahreshälfte wurde mit Hochdruck auf verschiedenen Baustellen gearbeitet, sodass vieles noch vor den Ferien fertiggestellt werden konnte.

Straßenbau:

Die Siedlungsstraßen Dietmannsdorferstraße, Flurgasse und Kellergasse wurden neu asphaltiert und noch fehlende Gehsteige und Autoabstellstreifen fertiggestellt.

Bei den Radwegen konnte der Lückenschluss in Eggen-dorf geschlossen werden. Für die Anbindung zur Nachbargemeinde Wölbling wurden wir als „Vorzeige Radprojekt“ von der NÖ Landesregierung ausgezeichnet (siehe Seite 7).

An den Radwegen wird laufend weitergebaut. Im Sommer wird die Engstelle über die Fladnitzbrücke in Hörfarth (Riedlermühle) umgestaltet. Der Radweg wird in voller Breite

ausgebaut, der Gehsteig auf der Brücke wird verbreitert und über die Eisenbahnkreuzung weitergeführt. Dadurch kann diese neuralgische Gefahrenstelle entschärft werden.

Kanalbau:

Der Kanalbau ist bis auf einige Detailarbeiten soweit abgeschlossen.

Bei meinen laufenden Informationen über das Kanalbauprojekt habe ich davon berichtet, dass nach Abschluss der Arbeiten in Paudorf und dem großen Rückhaltebecken bei Klein Wien als nächstes der 2. Bauabschnitt (BA29 Hauptsammler Meidling und Höbenbach) in Angriff genommen werden muss.

Die hohen Baukosten hätten natürlich ein weiteres Ansteigen der Kanalgebühren nach sich gezogen.

Deshalb habe ich nach Abschluss der 1. Bauphase eine neuerliche Überprüfung und Neuberechnung der gesamten Kanalanlage angefordert.

Aus heutiger Sicht stellt sich, nach Erhalt der Amtsbestätigung durch die Wasserrechtsbehörde, die Situation erfreulicherweise so dar, dass die lt. Bescheid noch vorgesehenen Maßnahmen im 2. Teil zu einem Großteil in der geplanten

Form nicht mehr umgesetzt werden müssen.

Der Gemeindeabwasser-verband (GAV) hat mit Unterstützung des Büros Hydro Ingenieure Umwelttechnik die letzten beiden Jahre intensiv mit der Wasserrechtsbehörde und dem Amtssachverständigen für Abwassertechnik an der Optimierung des Projektes (Kostenreduktion bei Gleichwertigkeit der Maßnahmen) gearbeitet. Gemeinsam konnte nun ein großer Erfolg für die Gemeinde Paudorf erzielt werden.

Nach Schätzung der Bauleitung müssen noch Rest- und Zusatzarbeiten im Ausmaß von ca. € 300.000,-, anstatt der ursprünglich veranschlagten Kosten von 2,3 Mio Euro (Stand 2008), erbracht werden.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Erhöhungen bei den Kanalgebühren nicht mehr im vorgesehenen Umfang durchgeführt werden müssen und dass meine Ankündigungen aus den vergangenen Jahren nun relativiert werden können.

Beim „18. Paudorfer Kindersommer“ wird wieder ein interessantes Ferienprogramm angeboten. Ich be-

danke mich bei allen, die sich wieder bereit erklärt haben, in ihrer Freizeit kostenlos die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Allen Kindern wünsche ich dazu viel Spaß und gute Unterhaltung.

Allen MaturantInnen gratuliere ich zur bestandenen Reifeprüfung und wünsche allen SchulabgängerInnen viel Erfolg und Freude für den weiteren Berufs- und Lebensweg.

Zum Schluss noch ein Tipp: In den Sommermonaten gibt es wieder viele interessante Angebote in unserer Gemeinde, die dazu anregen auszugehen. Sie können aus einer Vielfalt gesellschaftlicher, sportlicher und kultureller Angebote wählen. Besuchen sie die Veranstaltungen unserer Vereine – sie freuen sich auf Ihren Besuch!

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub, der Landwirtschaft eine gute Ernte, sowie den Wirtschaftstreibenden erfolgreiche Geschäfte.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie / Geotechnik
Verfahrenstechnik / Automatisierung

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0
W www.hydro-ing.at

Energie- / Ökomanagement
TGA / Energietechnik
Hochbau
Landschafts- / Straßenplanung
Projekt- / Gemeinde- /
Regionalentwicklung

MIT WEITBLICK
ZU KLAREN
LOSUNGEN



Paudorf: Ergebnis der EU-Wahl am 25. Mai 2014

Am **25. Mai 2014** wurden in Österreich die **18 österreichischen Mitglieder** der insgesamt 751 Mitglieder des **Europäischen Parlaments** gewählt.

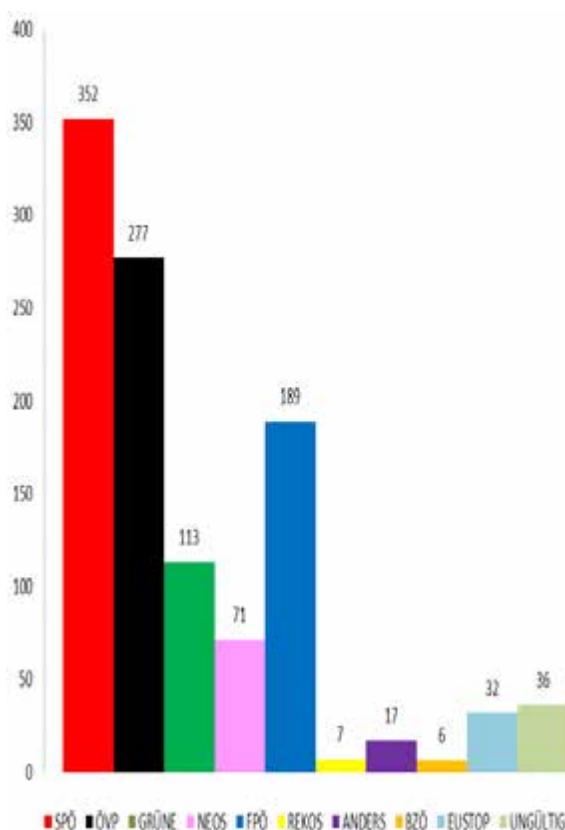
Es handelte sich um eine Direktwahl, bei der die Stimme für eine kandidierende Partei abgegeben wurde.

Das Europäische Parlament vertritt alle Bürgerinnen/Bürger der EU-Mitgliedstaaten und hat **weitreichende Befugnisse**, wie z.B. die

Mitwirkung an der Gesetzgebung in der EU oder demokratische Kontrollrechte in Bezug auf die EU-Institutionen. Darüber hinaus wählt das Europäische Parlament die Präsidentin/den Präsidenten der Europäischen Kommission auf Basis eines Kandidatenvorschlags des Europäischen Rates. Die Gesetzgebungsperiode des Europäischen Parlaments beträgt **fünf Jahre**.

Es gab in der Marktgemeinde Paudorf 2.066 Wahlberechtigte.

	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	NEOS	FPÖ	REKOS	ANDERS	BZÖ	EUSTOP	UNGÜLTIG
Sprengel I Paudorf	149	87	42	32	87	4	11	2	8	13
Sprengel II Höbenbach	64	70	18	13	45	2	4	1	9	10
Sprengel III Krustetten	43	64	26	18	31	0	1	2	7	8
Sprengel IV Tiefenfucha	60	33	21	4	7	1	0	0	4	3
Sprengel V Meidling	36	23	6	4	19	0	1	1	4	2
Gesamt	352	277	113	71	189	7	17	6	32	36



KREMSEER BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Nichts leichter als das.

JETZT WECHSELN
ZUM MODERNSTEN KONTO

Einfach s Kontowechselservice nutzen, und schon genießen Sie die Vorteile des modernsten Kontos Österreichs: netbanking-App, Impulssparen, Scan&Pay, MultiKonto-Funktion und vieles mehr. Besuchen Sie uns gleich im Internet www.kremserbank.at oder vereinbaren Sie einen Termin unter 05 0100 - 50500. Den Rest erledigen wir.



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL

3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

E-Mail: krems@notarpartner.at

Internet: www.notarpartner.at

Wir beraten Sie gerne!

- Was ist zu tun im Fall der Fälle?
- Welche Kosten kommen auf Hinterbliebene zu?
- Wie kann man seine Angehörigen vor diesen Kosten schützen?

BESTATTUNG
ERWIN
THENNEMAYER

3124 Oberwölbling
Wachaustraße 11



In Kooperation mit

WIENER VEREIN
BESTATTUNGSVORSORGE

Ordnung schaffen -
im Leben und darüber hinaus...

Für Sie DIREKT vor Ort **Kornelia Giczi** Vertriebsassistentin

0664 840 18 09 k.giczi@wienerverein.at

Dienstags - ab 8. Juli 2014 - von 13:00 - 16:00 Uhr

Kommen Sie einfach vorbei - oder rufen Sie an!

LEADER-Region Donauland - Traisental - Tullnerfeld



LEADER-Zukunftswerkstätten waren ein voller Erfolg!

Erste Veranstaltung am 22.4.2014 im Gasthaus Grubmüller in Paudorf - viele gute Ideen sind entstanden.

Die LEADER-Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld hatte zu drei regionalen Zukunftswerkstätten geladen und über 160 Bewohner/Innen der Region sind diesem Aufruf auch gefolgt. LEADER-Manager Ing. Franz Mitterhofer, der diese drei Workshops auch moderiert hatte, zeigte sich darüber erfreut.

Bei der ersten Veranstaltung in Paudorf verwies LEADER-Kassier und Bürgermeister Leopold Prohaska auf

die Erfolge der nun zu Ende gehenden Förderperiode 2007-2013, die es in den nächsten Jahren fortzusetzen gilt.

Welche Projekte in den nächsten sieben Jahren gefördert werden können, hängt sehr stark vom Ergebnis dieser Zukunftswerkstätten ab. Denn nur was von den teilnehmenden Personen wichtig und als notwendig erkannt wird, hat künftig Chancen auf Förderung.

Anschließend wurde recht konzentriert in Gruppen gearbeitet, wobei sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen können. Die Anwesenden kamen dabei überein, dass Tourismus und Naherholung, regionale Lebens-

mittel und deren verarbeitete Produkte, sowie das Zusammenleben der Generationen die künftigen Schwerpunkte sein sollten. Darüber hinaus werden auch die Themen Energie und Mobilität eine Rolle spielen. Nach rund dreieinhalb Stunden lagen zahlreiche interessante Projektideen vor.

Fazit: Um die Zukunft der LEADER-Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld brauchen wir uns sicher keine Sorgen zu machen!



Foto Leadermanagement: Bgm. Leopold Prohaska (ganz links) und LEADER-Manager Franz Mitterhofer (ganz rechts) mit den Teilnehmer/innen der Zukunftswerkstatt in Paudorf

Geförderte Reihenhäuser in Krustetten

Beispiel: Finanzierungsbeitrag ab rd. € 56.000,--
mtl. Kosten ab rd. € 540,--
inkl. BK und KFZ Abstellplatz,
zuzüglich Heizung und Strom

Fertigstellung Mai 2014

Beratung und Information:

Sigrid Trenkmann, 02631 / 2205-71
s.trenkmann@ebsg.at

▶▶▶ **www.suedraum.at** ◀◀◀

SÜDRAUM, 2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/3



Gemeinnützige
Wohnbaugesellschaft

Eröffnung des Skulpturenweg Teilstück von Eggendorf nach Höbenbach

Kunst in freier Natur - die optimale Verbindung von körperlichem und geistigem Genuss



Die Eröffnung des 3. Teilstückes des Skulpturenweges fand am 26. April 2014 statt. Die feierliche Segnung nahm Pater Dr. Udo Fischer vor, danach erklärte Bürgermeister Leopold Prohaska offiziell den Weg für eröffnet. Vizebürgermeister und Kulturreferent Josef Böck begrüßte die Künstler des letzten Holzbildhauersymposiums, die für das Entstehen der Kunstwerke maßgeblich verantwortlich waren.

Für musikalische Umrahmung sorgte ein Bläserensemble mit Jungmusikern der Musikschule Paudorf.



Der Skulpturenweg ist ein idyllisch, neu angelegter Spazierweg von Paudorf nach Höbenbach. Fußgänger und RadfahrerInnen können abseits vom Autoverkehr entlang dieses Weges beeindruckende Holzskulpturen bewundern.



Den Anfang dazu machte das Internationale Holzbildhauersymposium, das im Jahr 1997 ins Leben gerufen wurde. Bis 2012 fanden noch 3 weitere Symposien statt und die entstandenen Figuren

wurden nach Abschluss jeder Veranstaltung entlang des Wanderweges zwischen Paudorf und Höbenbach aufgestellt - so entstand der „Skulpturenweg“. Die Kunstwerke bleiben der Gemeinde erhalten, verschönern das Ortsbild und schaffen somit die Identifikation mit unserer Gemeinde.



1997: Beim 1. Internationalen Holzbildhauersymposium arbeiteten die Künstler im Hellerhof. Die Initiatoren waren Bürgermeister Karl Brugger und Hans Hermann Bischof. Die Werke wurden damals im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt.

2002: Beim 2. Internationalen Holzbildhauersymposium gab es erstmals die Idee eines Skulpturenweges beginnend mit dem ersten Abschnitt vom Marktplatz in Paudorf bis zum Umgehenden Kreuz in Eggendorf.

2007: Das 3. Internationale Holzbildhauersymposium fand in Maria Ellend statt, die Kunstwerke wurden vom Mitterfeldweg bis zur Kellergasse in Höbenbach aufgestellt.

2012: Beim 4. Internationalen Holzbildhauersymposium übernahm der heimische Künstler Heinz Körner die künstlerische Leitung. Die Veranstaltung fand ebenfalls in Maria Ellend statt und die beeindruckenden Figuren ergänzen nun das fehlende Teilstück vom Umgehenden Kreuz bis Mitterfeldweg.

Die Verbindung vom Marktplatz in Paudorf bis nach Höbenbach ist nun vollständig. Ein herzliches Dankeschön gilt den Grundbesitzern, die den Grund verkauft haben, um diesen beliebten Wanderweg herstellen zu können. Dank gilt auch den Sponsoren, dem Land NÖ, dem NÖ Kulturforum und denen, die tatkräftig beim Aufstellen der Kunstwerke mitgeholfen haben.

Die Sponsoren, u. a. Helga Unfried, Fa. Unfried aus Krustetten und Ing. Schütz, Fa. Pittel & Brausewetter durften sich ein Kunstwerk aussuchen, an dem ihre Patenschaftstafel angebracht wurde.



Abseits vom Straßenverkehr ist es nun möglich, zu Fuß, mit dem Rad, beim Laufen oder Walken von Höbenbach nach Paudorf und umgekehrt zu gelangen.

Große Anerkennung und viel Lob gibt es von Seiten der Bevölkerung und auch von Nachbargemeinden und Besuchern unserer schönen Gemeinde. Der Skulpturenweg ist etwas Besonderes und wir können stolz darauf sein.



Eine **erläuternde Broschüre mit Wegverlauf** erhalten Sie am Gemeindeamt Paudorf oder beim Kulturverein Paudorf.

Bauarbeiten im Gemeindegebiet ...



Flurgasse in Hörfarth



Flurgasse in Hörfarth



Verbindungsweg Kellergasse - Flurgasse in Hörfarth



Kellergasse in Hörfarth



Hochholzweg in Krustetten



Hochholzweg in Krustetten



GGr Gottfried Thornhammer besichtigt die Rohrverlegungsarbeiten in der Theyernerstraße in Höbenbach mit Alexander Skorsch, Straßenmeisterei Krems



Auszeichnung für Gemeindeprojekt (außerörtlich): Paudorf–Radweg entlang der L 100

Beim „RADLfrühling“ am 4. April 2014 in St. Pölten wurden Vorzeige-Radprojekte in Niederösterreich ausgezeichnet. Etwa neun Prozent der Alltagswege legen die NiederösterreicherInnen bereits mit dem Rad zurück. In seiner Eröffnungsrede erklärte Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, dass das Land Niederösterreich die Initiative „RADLand NÖ“ im Jahr 2007 gestartet hat. Es wurden vor allem die Gemeinden angesprochen, da sie die Infrastruktur bereit-

stellen und lokale Initiativen umsetzen. Es ging einerseits um die Verbesserung innerörtlicher Radwege, aber auch um den Ausbau des Netzes zwischen den Gemeinden.

Bei der Veranstaltung wurde die Marktgemeinde Paudorf nun für den „Radweg L100-Fladnitztalradweg“ – ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Statzendorf, Wölbling, Obritzberg-Rust und Paudorf – als ein solches **Vorzeige-Radprojekt in Niederösterreich** ausgezeichnet.



RADLfrühling_Paudorf.jpg
Foto: Land NÖ



Das Verbindungsstück von Meidling nach Wölbling wurde im Vorjahr hergestellt und die Anbindung von Paudorf an den Fladnitztal-Radweg somit geschaffen. Nun gibt es auch für die RadfahrerInnen der Gemeinde Paudorf eine gute Verbindung an das Radwegnetz der Landeshauptstadt St. Pölten, den Traisental- und den Donauradweg.

Foto (v.l.n.r.): Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltaгентur NÖ), GGR Bettina Raffetseder (Statzendorf), GR Franz Viertel (Obritzberg-Rust), ÖkR Maria Forstner (Obfrau NÖ Dorf- & Stadterneuerung), Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, VBgm. Joachim Brader (Obritzberg-Rust), Bgm. Leopold Prohaska (Paudorf), GGR Daniela Engelhart (Obritzberg-Rust), Bgm. Gottfried Krammel (Wölbling)

Schlüsselübergabe der Reihenhauanlage in Krustetten

Die Südraum Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH. errichtete in der Nußdorferstraße in Krustetten weitere 7 geförderte Reihenhäuser mit Eigentumsoption.

Am 14. Mai 2014 konnten die Mieterinnen und Mieter die Schlüssel zum neuen Eigenheim in Empfang nehmen. Bürgermeister Leopold Prohaska empfing die neu Zugezogenen im Sitzungssaal des Rathauses und überreichte eine Bürgermappe mit vielen Informationen über die Marktgemeinde Paudorf.

Die Familien freuten sich über die herzliche Begrüßung und ihr neues Zuhause in Krustetten.



Hauptfeststellung der Einheitswerte für die Land- und Forstwirtschaft 2014

Mit Stichtag 1.1.2014 werden die Einheitswerte für alle Grundeigentümer land- und forstwirtschaftlicher Flächen durch die Finanzämter neu festgestellt. Der Einheitswert ist Grundlage für eine Reihe von Steuern und Abgaben, sowie für Sozialversicherungsbeiträge und hat daher für die Land- und Forstwirte eine große Bedeutung.

Versendung der Erklärungsformulare:

Für die Erhebung der Grundlagen versendet das Finanzamt ab 10.6.2014 für die Gemeinde Paudorf Erklärungsformulare an rund 196 land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Die Erklärungsformulare sind von den Landwirten auszufüllen und binnen 8 Wochen an das Finanzamt

zurück zu senden.

Finanz-Online Anwender (Anwendung Einheitswert - voraussichtlich erst ab 20.6.2014 möglich) erhalten ein Schreiben mit der Aufforderung, ihre Erklärungen und Beilagen EDV-mäßig über Finanz-Online auszufüllen und elektronisch zu übermitteln. Zusätzlich können über die Homepage des

BMF Erklärungsformulare inkl. erforderlicher Beilagen unter www.bmf.gv.at/Formulare online bestellt werden. Leerformulare liegen dann auch bei den Info-Centern der Finanzämter auf.

LÄRMBELÄSTIGUNGEN

Immer wieder gibt es Beschwerden über LÄRMBELÄSTIGUNGEN durch Arbeiten (Rasenmäher, Radiomusik, Motorsensen usw.), die zu allen möglichen Zeiten durchgeführt werden. Wir möchten an alle Betroffenen appellieren, eine gutnachbarliche Lösung anzustreben, die immer besser ist als jede „verordnete“. Mit Rücksichtnahme aufeinander können viele Probleme vermieden werden.

Auszug aus der Lärmschutzverordnung vom 1.9.2005:

1. Erhebliche Lärmerregung, wie u. a. durch den Betrieb elektrisch oder benzingetriebener Arbeitsgeräte (insbesondere Baumaschinen, Kompressoren, Trennscheiben, Rasenmäher, Motorsägen, Motorsensen etc.) sowie lautstarkes Musizieren und Singen ist im Gemeindegebiet zwischen 22 und 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztagig verboten, wenn die Geräuschentwicklung geeignet ist, Nachbarn und Anrainer zu stören. Erhebliche Lärmentwicklung

ist jedenfalls dann als störend im Sinne der Verordnung zu betrachten, wenn die in der Verordnung der NÖ Landesregierung über die „Bestimmungen des äquivalenten Dauerschallpegels bei Baulandwidmung“ angeführten Grenzwerte überschritten werden.

2. Maschinen und Geräte sind so instand zu halten, dass sie keinen unnötigen Lärm verursachen. Das unnötige Laufenlassen von Verbrennungsmotoren jeder Art, soweit davon nicht Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (STVO) 1960 oder des Kraftfahrzeuggesetzes 1997 betroffen sind, ist verboten.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gem. Artikel VII EGVG 1991 in der derzeit geltenden Fassung mit Geldstrafen bis zu € 218,- im Nichteinbringungsfalle mit Ersatzfreiheitsstrafen bis zu 2 Wochen bestraft.

STÖRUNGEN AN DER STRASSENBELEUCHTUNG



Die Straßenbeleuchtung der Marktgemeinde Paudorf wird von der EVN betreut und gewartet. Störungen können rasch behoben werden, wenn diese direkt von Ihnen unter der Telefonnummer 02732/82915 oder E-Mail lichtservice.krems@evn.at gemeldet werden:

Wichtig dabei ist, Straße und Hausnummer des nächstgelegenen Gebäudes bzw. die Nummer des betroffenen Beleuchtungsastes (am Mast direkt angegeben) bekanntzugeben!

HUNDEHALTEGESETZ (AUSZUG)



Immer wieder gibt es Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über die Verschmutzung durch Hundekot im gesamten Gemeindegebiet. Es wird daher auf § 8 Absatz 2 des Hundehaltgesetzes hingewiesen:

„Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Traditionelle Muttertagsfeier in Maria Ellend

Sehr gelungen war auch in diesem Jahr die traditionelle Muttertagsfeier in Maria Ellend, zu der die Marktgemeinde Paudorf einlud.

GGR Ing. Manfred Harbich begrüßte die zahlreich erschienenen Mütter sehr herzlich und überraschte mit einem Muttertagsgedicht in Mundart.

Bürgermeister Leopold Prohaska gratulierte allen zu diesem besonderen Tag und versprach ihnen einen gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag. Auch Pater Dr. Udo Fischer ließ es sich nicht nehmen, der geselligen Runde einen Besuch abzustatten.

Besonders zu erwähnen ist der Beitrag der Volksschulkinder der Klasse 1a mit ihrer Lehrerin Frau Hannelore Weiß. Mit ihren Liedern für die Mütter trugen sie sehr zum Gelingen der Feier bei.

Anschließend betätigten sich die Damen und Herren des Gemeinderates gekonnt als Servierpersonal.

Der Höhepunkt der Feier war die Überreichung der Briocheherzen, mit denen die drei ältesten Mütter, Frau Katharina Huber aus Tiefenfucha, Frau Maria Pichler aus Paudorf und Frau Hermine Kellner aus Meidling, überrascht wurden.

Nach diesem vergnüglichen Nachmittag verabschiedeten sich alle und jeder erhielt noch einen Blumenstock als Geschenk mit auf den Weg.



Wir gratulieren: **Winzerhof Dockner**

TOP-Heuriger Sonderpreisträger 2014

Bezirk Krems-Land Weinbaugebiet Kremstal

www.schoellergaerten.at


schöllergärten
NATUR WOHN RÄUME

A 3511 Steinaweg • Holzstraße 13 • Telefon 02732 85755 • Telefax 02732 857554



Foto (LK NÖ/Marschik): LR Stephan Pernkopf, Josef Dockner, LK NÖ Vizepräsident Otto Auer



GEBÖS. WOHNRAUM. LEBENSRAUM.



Gebös
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau
T 02263 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at

Geplante Erweiterung: 11 Wohnungen



1. Paudorfer Kulturfrühling und Hobbykunstaussstellung



Der **Kulturverein Paudorf** veranstaltete am 26. April 2014 im W.Kienzl-Museum den **1. Paudorfer Kultur-frühling**.

Im Garten genoss man bei herrlichem Sonnenschein die kulinarischen Köstlichkeiten.

Bei der Hobbykunstaussstellung mit dabei waren: **Erna Dengl** - Steine und Textil, **Gerlinde Graf** - Schmuck und Taschen, **Gertrude Reiter** - Honig, Liköre und Kerzen, **Brigitte Maier-Preis** - Floristik für Haus und Garten. Die **Garten-gruppe Hellerhof** bot Führungen durch den Schaugarten an.

Beim Infostand des Kulturvereins erhielt man den neuen Folder „Skulpturenweg“ und für das Mitmachen beim Quiz für Jung und Alt erwartete jeden Teilnehmer eine Überraschung.





RE/MAX®

Balance

Christoph Czamutzian, Akad. IM

0664 - 513 22 33

Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18



www.czamutzian.at
www.remax.at

HILLER

VERMESSUNG

DI Christoph Hiller (vormals DI Meißinger)
staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049

F. 02732/76500-4

vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

GESUNDE GEMEINDE

„Klassische Homöopathie“

Dr. Silke Koch, ÖÄK-Diplom für Homöopathie, Ärztin für Allgemeinmedizin beantwortete im 2. Teil der Vortragsreihe „Klassische Homöopathie“ am 13. Mai 2014 wichtige Fragen.

Welches homöopathische Einzelmittel kann ich schnell und einfach anwenden? Wie weit kann ich gehen bzw. ab

wann muss ich einen Arzt aufsuchen? Wie kann ich mich in der Fülle der Symptome zurechtfinden und ab wann sollten homöopathische Mittel eine Wirkung zeigen?

Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer konnten an diesem Abend rund um das Thema der Klassischen Homöopathie viel Interessantes in Erfahrung bringen.



Lilith Frauenzimmer- Beratung in Paudorf

lilith.krems@aon.at www.lilith-frauenberatung-krems.at

Informationen und Terminvereinbarungen: 02732/85 555

Am **22. September ab 10.00 Uhr** lädt Lilith Frauenzimmer zum **Frauenfrühstück** ins Gemeindeamt ein.



Mit der finanziellen Unterstützung des Lions Club konnte ab Ende April 2014 erstmals Beratung in vorerst vier Gemeinden des Bezirkes, darunter auch in der Marktgemeinde Paudorf, angeboten werden. Die Kremser Frauenberatungsstelle **Lilith Frauenzimmer** berät und begleitet seit über 12 Jahren Frauen und ist 1. Anlaufstelle bei allen Themen, die im Laufe eines Frauenlebens auftauchen können.

Am 13. Mai 2014 stellte sich Koordinatorin Frau Marlene Kerschner und Frau Sabine Vernier von der Frauenberatungsstelle mit ihrem Angebot vor.

Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Paudorf,

Tina Schmölz und Serpil Kirali zeigten sich erfreut über das Angebot der **kostenlosen, vertraulichen und anonymen Beratung** in persönlichen, sozialen, finanziellen, rechtlichen und gesundheitlichen Fragen. Diese fand erstmals am Dienstag, dem 20. Mai 2014 von 14 - 16.00 Uhr statt (danach alle 14 Tage im 1. Stock des Gemeindeamtes, Kremserstraße 185 - Termin am 29.7. fällt aus)



Gesunde Gemeinde Paudorf

Vortrag „Natur im Garten“

Nützlinge - Fleißige Helfer im Garten



© Fiona Kiss -Natur im Garten

5. August 2014 um 18.00 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde Paudorf

Herr Ing. Robert Lothka informiert, wie man Nützlinge im Garten fördert und die häufigsten Schädlinge biologisch bekämpft.

Der Vortrag ist gratis.

AKL Tina Schmölz

Wirbelsäulengymnastik: ab 9. September 2014:

10 Einheiten
jeden Dienstag von 17 – 18.00 Uhr
und 18 – 19.00 Uhr
mit Physiotherapeutin **Christina Hirsch**

Anmeldungen im Gemeindeamt:
Fr. Kirali 02736/6575-14 oder
s.kirali@paudorf.at



SportUnion Löwenkeller Paudorf: Kursprogramm Herbst 2014

- ⇒ Pilates
- ⇒ Yoga & Therapie
- ⇒ Zumbatomic für Kinder
- ⇒ Rücken-Fit
- ⇒ Bauch-Beine-Po
- ⇒ smovey Fitness
- ⇒ ZumbaFitness

Nähere Informationen und Anmeldungen:
Fr. Sabine Skorsch 0676/942 10 45 oder
paudorf@sportunion.at



Die Gesunde Gemeinde Paudorf bietet an:



Orientalischer Tanz / Bauchtanz

**Gesunde Bewegung
für Frauen von 15 - 75**

Bauchtanz ist gesund und heilsam für den weiblichen Körper: er hält uns fit und verbessert unsere Kondition, er stärkt unsere Mitte und ist ein ausgezeichnetes Beckenbodentraining. Nach der Stunde fühlen Sie sich gekräftigt, erfrischt und entspannt.

Dozentin: Evelyn Isis Varkonyi
Dipl. Kindergärtnerin, Rhythmik-und Yogalehrerin, Tanzpädagogin

Kursbeginn: vsl. September 2014 (Turnsaal)
jeden Mittwoch 17 - 18.00 Uhr

Kosten: € 90 (10er Block zu je 1 Stunde)

Informationen und Anmeldung erbeten:
Gemeindeamt Paudorf, Frau Kirali 02736/6575-14

Lieber gleich mit Kinderpass.

Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen.
Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran:
Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person –
Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder
eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen,
ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass
gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu
tauschen: **Damit alles sicher passt – www.passkontrolle.at**

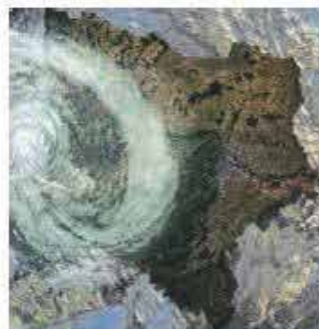
Zukunft, die bewegt.
Mit dem modernsten Reisepass der Welt.

Eine Initiative von Außenministerium und Innenministerium



SCHUTZMASSNAHMEN BEI STURM

- ▲ Glasflächen abdecken, im privaten Bereich eventuell mit Rollläden und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern, durch hagelsichere Glastypen.
- ▲ Das Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zum Verhindern von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung dieser Objekte bringen Sicherheit.
- ▲ Bei Sturmgefahr sollten Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden.
- ▲ Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z.B. Mülltonnen, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel)
- ▲ Der Schutz vor Bäumen wird durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume erreicht. Vor allem Flachwurzler sollten nicht über die mittlere Firsthöhe des Gebäudes hinauswachsen.
- ▲ Rohbauten befinden sich oft in sturmgefährdeten Zwischenbauzuständen. Gefährdete Teile durch Abstützungen, Abspannungen oder Verstrebrungen sichern.
- ▲ Dächer regelmäßig auf lose Ziegel, Bleche oder sonstige Schäden überprüfen. Ersatzdachziegel, Planen oder Folien zur kurzfristigen Vermeidung von Nässe-schäden bereit halten.
- ▲ Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen - es wird empfohlen, derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen rechtzeitig zu verlassen, beziehungsweise abzusagen.
- ▲ Fenster schließen (nicht nur kippen), wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen! Türen und Tore verriegeln, größere zusätzlich blockieren!
- ▲ Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht - Gefahr durch herabstürzende Trümmer, umstürzende Bäume oder zerstörte elektrische Leitungen! Plakatwände, Antennen, Blumentröge oder Kaminabdeckungen können zu Geschossen werden. Auch umstürzende Gartenmauern haben so manches Opfer gefordert.
- ▲ Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- ▲ Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen! Herabfallende Äste, umstürzende Bäume oder Grabsteine sind für Fußgänger eine Gefahr.
- ▲ Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio für weitere Informationen über die Wetterentwicklung ein!
- ▲ Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- ▲ Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie in der Garagel Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- ▲ Überprüfen Sie vor dem Sturm Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung - Gefahr von Stromausfällen.
- ▲ Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- ▲ Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind. Sie benötigen vielleicht Ihre Unterstützung.
- ▲ Aktuelle Wetterinformationen bzw. Warnungen finden Sie im Internet auf www.zamg.ac.at, Informationen zu Ihrer Sicherheit finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes, www.noezsv.at und auf www.noe.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz



Verschönerungsverein Paudorf spendet Spielgerät für Marktplatz



Die Kinder können sich seit einiger Zeit über die lustige **Federwippe „Kleeblatt“** freuen, die am Marktplatz aufgestellt wurde. Sie bietet Platz für vier Kinder. Ermöglicht hat dies der **Verschönerungsverein Paudorf**, der dieses Spielgerät spendet hat.

VV-Obmann Anton Bauer, Anita Wanek-Kral und Bürgermeister Leopold Prohaska zeigten sich erfreut über die positiven Reaktionen der kleinen Gemeindebürgerinnen und -bürger.

NÖ Heckentag 8. Nov. 2014



Bodenständig, widerstandsfähig, preisgünstig!

So sind die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag für Ihren Garten erwerben können. Alle Heckentags-Pflanzen haben gewissermaßen die Heimat im Blut bzw. Pflanzensaft, denn sie wachsen seit Jahrtausenden in unseren Regionen und sind daher optimal an die Standortbedingungen angepasst. **Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) und die NÖ Partnerbaumschulen kümmern sich mit Hingabe um deren Heranwachsen vom Samen bis zur Jungpflanze.**

Durch den Weidentunnel krieche(rl)n

Ein besonderes Angebot ist heuer das RGV-Wildgehölz des Jahres, das Kriecherl, das im Frühjahr mit bezaubernd weißen Blüten und im Herbst mit wohlschmeckenden Früchten erfreut. **Zu jedem bestellten Kriecherl gibt's am Heckentag die brandneue Kriecherl-Monografie gratis.**

2014 gibt es überdies eine besondere Premiere: Das Weidentunnel-Paket! Es beinhaltet Weidenmaterial für Ihr persönliches Garten-Bauwerk plus Montageanleitung. Außerdem können Sie wie immer unter rund 60 verschiedenen Gehölzarten und zahlreichen einjährigen Obstveredelungen Ihre Gartenliebblinge auswählen. Das Heckentag-Team berät Sie gerne dabei!

informieren - bestellen - abholen

8. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:

Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 02952/30260-51 51 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 15. Oktober



www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Funktioneller Landschaftsverbund
für die Entwicklung der ländlichen
Raum- und Umwelt in Europa
des österreichischen Bundes



Konzertwertungsspiel der Musikkapelle Paudorf

„Hervorragende Blasmusik auf höchstem Niveau“ – so betitelten die Juroren das Ergebnis bei der Konzertmusikbewertung am 27. April 2014 in der Römerhalle in Mautern.

Die Musikkapelle Paudorf unter der Leitung von Kapellmeister Friedrich

Haupt belegte mit 94 Punkten in Stufe B den ersten Platz mit den Stücken „Östliche Impressionen“ von Benedec Rehuska und „The Minors Rhapsodie“ von Manfred Sternberger.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!



Erneuerung des Stiegenabganges beim Musikheim

Die bestehende Holzkonstruktion des im Aussenbereich liegenden Stiegenabganges zum Musikheim war seit einiger Zeit schon in einem desolaten Zustand und stellte ein Sicherheitsrisiko bzw. eine Gefahrenquelle für die Musikschüler dar.

Die Musikkapelle ersuchte daher die Gemeinde Paudorf um Kostenübernahme für das Material zur Neugestaltung.

Die Arbeitsleistung erbrachte zur Gänze die Musikkapelle Paudorf.

Vizebürgermeister Josef Böck konnte sich von der gelungenen Neugestaltung der Stufen überzeugen. Großer Dank gebührt Mk-Obmann Ewald Fink und seinen Helfern für dieses freiwillige Engagement.

Zapfenstreich der Musikkapelle Paudorf

Der Große Zapfenstreich ist die höchste Form der militärischen Ehrenbezeugung. Er wird nur zu besonderen Anlässen aufgeführt, wie z. B. in Paudorf zur „450 Jahr Feier – Stift Göttweig neu“.

Die **Musikkapelle Paudorf** lud am 31. Mai 2014 alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger in den Hellerhof ein, um dieses besondere Ereignis mitzuerleben.

Der Auftakt für ein gemütliches Beisammensein mit kulinarischen Genüssen war das Freiluftkonzert der Musikkapelle Paudorf und der Stadtkapelle aus Wilhelmsburg unter der Leitung der Kapellmeister Friedrich Haupt und Hannes Blümel.

Pater Dr. Udo Fischer erzählte über „450 Jahr Feier – Stift Göttweig neu“ vom Benediktiner Michael Herrlich,



der im Jahr 1564 als Abt von Göttweig eingesetzt wurde, nachdem es lange Jahre zuvor keine Führung im Stift gab. Er gilt als zweiter



Gründer Göttweigs und ihm zu Ehren ist der große Zapfenstreich in Paudorf an diesem Tag gewidmet worden.

Anschließend der Höhepunkt des Abends: Bei angebrochener Dunkelheit marschierte das uniformierte **Bürgerkorps Regau** ein. Bereits im Jahr 1827 wurde die Bürgergarde ins Leben gerufen. Waffenrock und Tschako sind altösterreichisch, weiße Hose und weiß gekreuzte Riemen erinnern an die "Französische Armee".

Nach dem Einmarsch der Formation und der Einnahme der Aufstellung folg-

te die Meldung an Bürgermeister Leopold Prohaska, der die Bürgergarde an diesem Abend befehlen durfte.

Die Musikkapellen machten sich bereit, Fackeln wurden von der Feuerwehrjugend angezündet und der Große Österreichische Zapfenstreich begann. Die Solisten spielten von verschiedenen Plätzen im Hellerhof - es war ein einzigartiges Klangerlebnis.

Die Salve der Schützen ertönte und gegen Ende des Zapfenstreichs erklang die Nationalhymne.

Eröffnung Spielplatz Paudorf



Am 9. Mai 2014 wurde der neue **Spielplatz in Paudorf** offiziell den Kindern und seiner Bestimmung übergeben - ein Fest voller Freude, Sonne und Überraschungen!

Die Kinder, die zum ersten Mal die neuen Spielgeräte ausprobieren konnten, testeten begeistert vor allem die Seilpyramide und die

besonders anzusprechen, wurde auf das pädagogische Konzept des neuen Spielplatzes besonderer Wert gelegt.

Die Wünsche und Vorstellungen, die die **Volkschüler der Klasse 3B** mit ihrer **Lehrerin VOL Doris Hartl** ausgearbeitet hatten, konnten umgesetzt werden. Es gelang, mit dem neuege-



„Slack-Line“. Die Kleinsten freuten sich über die großzügige Spiellandschaft, die Regenbogenrutsche und die Kleinkindschaukel.

Renate Harbich, Obfrau der Kinderfreunde, organisierte für dieses Fest einen „Spielebus“, der zusätzlich noch vielfältige und kreative Beschäftigungsmöglichkeiten bot.

Um unsere kleinen Bürger im Alter von 3 bis 12 Jahren

stalteten Spielplatz einen geschützten Raum zum Spielen und Toben zu schaffen, der auch gleichzeitig Aufenthaltsqualität für die Eltern und Großeltern bietet. Alle Generationen sollen sich am Spielplatz begegnen, wohlfühlen und neue Kontakte können auch geknüpft werden.

„Es war mir eine große Freude, für die Kinder in unserer Gemeinde etwas

derart Tolles zu gestalten!“ betonte Bgm. Leopold Prohaska in seiner Eröffnungsrede. Er gab auch der Hoffnung Ausdruck, dass dieser Spielplatz vom Vandalismus verschont bleiben möge.

Besonderer Dank ging an die Betreuerin der **NÖ Dorf- & Stadterneuerung**, Frau **Dipl. Ing. Lieselotte Jilka** für ihre Unterstützung der Gestaltung. Obfrau ÖkR **Maria Forstner** freute sich über das tolle Eröffnungsfest und über dieses gelungene Projekt im Rahmen der Aktion **„Stolz auf unser Dorf! - Auf gesunde Nachbarschaft“**



Nach der Segnung durch Pater Dr. Udo Fischer schickten die Kinder ihre Luftballons auf die Reise - in der Hoffnung, dass sie ganz weit fliegen. Der zuständige **gesch. Gemeinderat Ing. Manfred Harbich** lud danach zum



gemütlichen Beisammensein mit Würstl und Getränken ein. **GGR Herbert Ratheyser**, als Grillmeister und **GR Anni Eckel** unterstützten ihn dabei tatkräftig. Die Eltern und Großeltern genossen diesen Tag mit ihren Kindern. Sie bestätigten, dass sie sich in Zukunft öfter mal Zeit nehmen werden, sich mit ihrem Nachwuchs hier zu beschäftigen.



Aus dem Kindergarten Paudorf ...

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende...

Vor dem Ende des Kindergartenjahres möchten wir noch über einige tolle Aktivitäten vom Kindergarten berichten:

Schulanfängerfest:

26 Schulanfänger wurden einen ganzen Tag lang mit Spielen, Würsteljause und Eis gefeiert.



Theater-Konzertfahrt nach Grafenegg:

Ein besonderes Erlebnis war die Busfahrt nach Grafenegg, wo wir eine musikalische Geschichte miterleben durften – das „Zoo-konzert“. Die Busfahrt mit „Wachau-Touristik“ konnte vom Reinerlös des Laternen-

festes finanziert werden. Bei dieser öffentlichen Aufführung unterstützten uns einige Mütter des Elternbeirates mit der Beaufsichtigung der Kinder. Herzlichen Dank!

Abschließend möchte sich das Kindergarten-team bei allen, die den



Wandertag:

Das Team des Kindergartens wanderte gemeinsam mit Kindern, Eltern und Großeltern nach Göttweig. Auf halbem Weg gab es eine kleine Labstelle mit Erfrischungen.

In Göttweig feierten wir mit Pater Udo den Abschlusswortgottesdienst. Die Kindergartenbusse von Ilona Ruhm holten uns wieder in den Kindergarten zurück. DANKE!!!



Kindergarten immer wieder unterstützen, fördern und subventionieren herzlich danken!

Wir wünschen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferienzeit!



Der Kindergarten 2 in Paudorf bei Kremser Kinderlaufolympiade 2014



**Herzliche Gratulation den kleinen Läuferinnen und Läufern.
Alle vier sind toll gelaufen!**

Bei den NÖ Sparkassen Laufolympiaden am 16. und 17. Juni 2014 waren ca. 2.000 Teilnehmer am Bundessportplatz in Krems am Start. Auch der **Kindergarten II in Paudorf** mit Dir. Elisabeth Pfeffer und Kiga-Betreuerin Monika Pammer hat mit vier Kindern daran teilgenommen.

Die Kleinen zeigten bei idealem Wetter große Freude am Laufen und erzielten an diesem Tag sportliche Bestleistungen. **Sahra Griessler** holte sich beim 50 m-Sprint die **Silbermedaille**. **Leon Gottwald**, **Enya Müllner** und **Linus Sammer** belegten hervorragende Plätze.

Klavierkonzert in St. Blasien am 3. August 2014, 18.00 Uhr

Drei junge rumänische Pianisten im Alter von 9 bis 19 Jahren präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven - Franz Liszt - Carl Filtsch - Felix Mendelssohn Bartholdy - Fredric Chopin - Claude Debussy - Iulian Trofin

Teodora ARABU, geb. 5. Jan. 2005

Studentin der Kunstschule „Sergiu Celibidache“ Roman, Rumänien

- 1. Preis und Exzellenzdiplom des Festivals „Pro-Piano“, Iasi (Rumänien), 2012
- 1. Preis Internationaler Wettbewerb „George Enescu“, Tulcea (Rumänien), Mai 2013
- 1. Preis Internationaler Wettbewerb „Carl Filtsch“, Hermannstadt / Sibiu (Rumänien), Juli 2013
- 1. Preis „Nationaler Carl Czerny-Wettbewerb“, Piatra Neamt (Rumänien), Mai 2014

Auftritte in Rumänien: Nationalmuseum „George Enescu“, Klavierrezital im rumänischen Fernsehen, Klavierrezital „In Memoriam Carl Filtsch“, Klavierrezital im Kulturhaus der Stadt Roman



Andrei PREDA, geb. 9. Nov. 1998

Student der Kunstschule „Sergiu Celibidache“ Roman, Rumänien (Klasse Prof. Lia Voinea)

- 1. Preis „Nationaler Carl Czerny-Wettbewerb“, Piatra Neamt (Rumänien), 2011
- 1. Preis „Internationaler Frederic Chopin-Wettbewerb“, Klausenburg / Cluj (Rumänien), 2013
- 1. Preis „Nationale Musikolympiade“, 2014

Konzertauftritte: Rumänien, Italien, Österreich, Deutschland (u.a. mit den Münchner Philharmonikern)



Marius MANTALE, geb. am 27. Okt. 1994

Student der Musikhochschule „George Enescu“ Iasi-Rumänien (Klasse Prof. Ioan Diaconu)

- 1. Preis Internationaler Wettbewerb „Goldene Lyra“, Suceava (Rumänien), 2008
- 1. Preis und „Spez. Auszeichnung“ Internat. Wettbewerb „Dinu Lipatti“, Craiova (Rumänien), 2008
- 1. Preis Festival „Pro Piano“, Iasi (Rumänien), 2013
- 2. Preis internationaler Wettbewerb „Liszt-Bartok-Ligeti“, Sofia (Bulgarien), 2013
- 3. Preis Internationaler Wettbewerb „Concorso Pietro Argento“, Gioia del Colle, Bari (Italien), 2013
- 3. Preis Internationaler Wettbewerb „Concours de Genève“, Genf (Schweiz), Juni 2014

Konzertauftritte (Auszug): Italien, Schottland, Österreich, Bulgarien, Ungarn und Rumänien



AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus der Gemeinderats-sitzung vom 19.5.2014

Sanierung Volksschule Paudorf – Fördervereinbarung und Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. März 2014 die Auftragsvergaben für Planung (Architekten-büro Göbl) und örtliche Bauaufsicht und Baukoordination (Sam-architects Ing. Karin Sam) einstimmig beschlossen. In den Gremien des Baubeauftragtes und Bauausschusses wurden verschiedene Planungsvarianten gemeinsam mit Arch. Göbl erarbeitet. Neben umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ist auch eine bauliche Erweiterung geplant. Auf der nördlichen Seite wird über dem Haupteingang und über der derzeitigen Werkraumklasse ein neues Stockwerk aufgesetzt. Darin ist ein neues Lehrerzimmer (ca. 48 m²) und ein weiteres Klassenzimmer (ca. 57m²) vorgesehen. Das derzeitige Lehrerzimmer (20m²) wird als Besprechungszimmer umfunktioniert. Die Halle im Erdgeschoss wird um ca. 32 m² Richtung Pausenhof erweitert. Der Geräteraum des Turn-

saales wird vergrößert.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2014 die Fördervereinbarung mehrstimmig (Enthaltung ÖVP) beschlossen.

Das Ansuchen um Bewilligung und Gewährung einer Förderung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, am 20. Mai 2014 eingereicht (incl. Pläne und Kostengliederung gemäß ÖNORM B 1801-1).

Von der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, wird derzeit die freie Finanzspitze der Gemeinde ermittelt, um die finanzielle Auswirkung beurteilen zu können. Erst nach positiver Bewertung erfolgt die schriftliche Bewilligung des NÖ Schulbaufonds. (bis Redaktionsschluss noch kein Ergebnis bekannt.)

Die Auftragsvergaben für Statikerarbeiten an die Firma „DI Schuh ZT GmbH“ (€ 6.600,- inkl. Mwst) und Planungsarbeiten für Haustechnik an die Firma „Das Leitwerk“

(€ 16.800,- inkl. Mwst.) wurde vom Gemeinderat mehrstimmig (Enthaltung ÖVP) beschlossen.





Das Immerallesupernetz.

OLEE, OLEE, OLLE SPIELE IN HD!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

MEDIAMARKT-GUTSCHEIN ZU JEDER ANMELDUNG!

IM WERT VON BIS ZU 480 €*



*Aktion gültig bis 30.06.2014 bei Neuanmeldung eines kabelCOMPLETE oder kabelTV Produktes. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Bei Anmeldung im Aktionszeitraum wird der Gegenwert von 3 Monaten Grundentgelt des gewählten Produktes als Gutschein übergeben. Beispielsweise kabelCOMPLETE magic € 149,90 / Monat aufgerundeter Gutscheinbetrag für Media Markt € 480. Nur gültig bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Näheres zur Aktion unter www.kabelplus.at

www.kabelplus.at
0800 800 514

18. PAUDORFER KINDERSOMMER

FERIENPASS FÜR KINDER

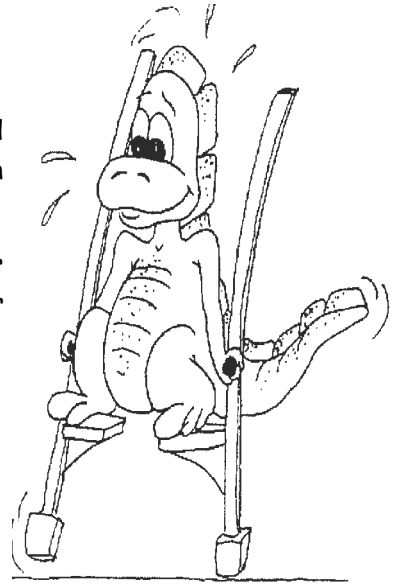
Die nächste Zeit steht wieder im Zeichen von Urlaub, Reisen, Spaß, Erholung und Ausspannen! Auch heuer bietet die Marktgemeinde Paudorf unseren Kindern wieder ein Ferienangebot.

Viele Gemeindevertreter, Funktionäre und Mitarbeiter von Vereinen und auch Bewohner der Gemeinde haben sich bereit erklärt, in ihrer Freizeit kostenlos die Betreuung der Kinder zu übernehmen.

Interessante und lustige Aktivitäten werden wie jedes Jahr angeboten.

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen unbeschwerte Ferienwochen und viel Spaß!

Anmeldung für alle Veranstaltungen bis spätestens 6. August im Gemeindeamt
Tel. 02736/6575 oder meldeamt@paudorf.gv.at



Freitag, 8. August 2014

entfällt bei Schlechtwetter!

NACHTWANDERUNG

zu den Mammutbäumen



Treffpunkt: 19.30 Uhr
am Parkplatz Bruckweg

Ende: ca. 22.00 Uhr im
Bauhof der Gemeinde

Für Essen und Trinken
ist gesorgt!

Ansprechperson: Herbert Ratheyser 0664/49 22 628

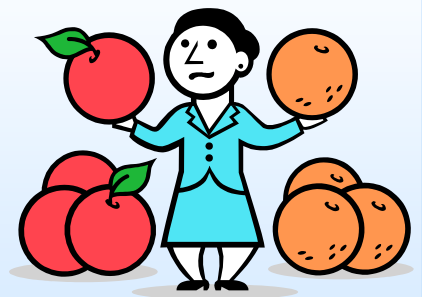
Mittwoch, 13. August 2014

„APFEL-MANIA“

Wissenswertes rund um den guten Apfel!

Treffpunkt: 14.00 Uhr
Neue Obsthalle
Unfried Krustetten,
Kremsersteig

Ende: ca. 17.00 Uhr



Ansprechperson: Paul Fink 0676/75 39 239

Montag, 11. August - Freitag, 15. August 2014 täglich von 8.30 bis 12.30 Uhr

TENNISCAMP (6 - 13 Jahre)

Erfahrene Jugendtrainer betreuen die Kinder

Kostenbeitrag: **Euro 60,—**

Treffpunkt: Tennisplatz Paudorf

Tennisschläger vorhanden, Sportkleidung notwendig,
Erfrischungs-Pool

Abschluss-Turnier mit Urkunden und Siegerehrung

Abschlussfest am 15. August um 16.00 Uhr
mit Würstelgrillen!

Ansprechperson: Achim Haselmayer 0676/62 05 255





Ja, ich bin dabei beim
18. PAUDORFER KINDERSOMMER

Mein Name: _____

ich bin _____ Jahre alt

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Datum	Aktivität	Beitrag
😊 8. August	Nachtwanderung	gratis
😊 11.–15. August	Tenniscamp für Kinder	€ 60,–
😊 13. August	Apfel-Mania	gratis
😊 22.–23. August	Zeltlager (Feuerwehren)	€ 10,–
😊 28. August	Musik Schnuppern	gratis
😊 29. August	Familienfest	gratis

Weitere Anmeldeformulare bzw. nähere Informationen zur jeweiligen Veranstaltung erhältst du/erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.paudorf.at

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Zeckenschutzimpfung bei Aktivitäten im Freien empfehlenswert!

Freitag, 22. - Samstag, 23. August 2014

24h - FEUERWEHR

(Kinder 9-14 Jahre)

betreut von den Feuerwehren der
Marktgemeinde Paudorf

Treffpunkt: 15.00 Uhr (Freitag) am FF Jugendtrainingsplatz beim Bahnhof Paudorf

Ende: 15.00 Uhr (Samstag)

Kostenbeitrag: € 10,--

Mitzubringen: Schlafsack, Schlafunterlage,
Taschenlampe, Reservekleidung, festes Schuhwerk

Ansprechperson: Ing. Johannes Lechner 0664/2114554



Donnerstag, 28. August 2014

MUSIKSCHNUPPERTAG

Treffpunkt:
14.00 Uhr
Musikheim
Paudorf

Ende:
17.00 Uhr



Ansprechperson:
Astrid Kendl 0676/56 67 420



Freitag, 29. August 2014

entfällt bei Schlechtwetter!

NEUERÖFFNUNG mit FAMILIENFEST am SPIELPLATZ HÖBENBACH

- betreut von den Kinderfreunden

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Spielplatz Höbenbach

Ende: 19.00 Uhr

Für Essen u. Trinken ist gesorgt!

Ansprechperson: Renate Harbich 0664/737 84 070



WIR GRATULIEREN!



80. Geburtstag Anna Fink



85. Geburtstag Leopold Steiner



Foto: Osaka

85. Geburtstag Anna Siebenhandl



80. Geburtstag Johann Prachinger



Herr Alois Graf feierte inmitten seiner Angehörigen den 101. Geburtstag. Er genoss seinen Ehrentag in vollen Zügen und freute sich über die vielen Gratulanten, unter anderem Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer und Vizebürgermeister Reg.Rat Josef Böck.



*Wir wünschen
allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern schöne
und erholsame Sommermonate!*

*Bürgermeister Leopold Prohaska,
die Gemeindevertretung und
die Gemeindeverwaltung*

Schwimmbad- und Teichwasser OHNE Chlor – tut Haut und Pflanzen gut!

**Kristallklar –
auch bei sehr
warmen Wasser**

**Seit Jahrzehnten
in den USA bewährt!*
Jetzt auch bei uns!**

OXY-Pulver, das mineralische Fein-Granulat für Pool, Teich und Garten



Geburts-Party am weißen
Wunschform-Pool. Ausgekleidet
mit weißem **pastnerit**.
Gesamte Wassertechnik unter
der Dusch-Terrasse, rutschfest
mit **pastnerit**.

**»Einfach ins
Wasser streuen«
OXY statt Chlor!**

Schwimmbadfilter verkeimen bekanntlich in den Filter-Pausen! Bei warmen Wasser ist die Filter-Desinfektion wichtig! Daher oft rückspülen, dann filtern und bei laufender Pumpe Sauerstoff OXY-Pulver, 250 g in den Skimmer streuen, einsaugen. Pumpe 2 Stunden abschalten. Dabei desinfiziert OXY den ganzen Filtersand. Beseitigt Keime, Viren, Hautfett, Sonnenöl, Blütenstaub, üble Gerüche und die Sand-Filter-Verkalkung! Nochmals impulsweise 30 Sekunden rückspülen – dann normal filtern. Wasser nachmessen! Für ein gesünderes Wasser, wenn nötig, OXY einstreuen. Ohne Chlor- ist warmes Poolwasser – ohne Salz – bestes Gießwasser!

OXY ist geruchlos- in diesen geringen Mengen völlig ungiftig, umweltschonend. Im Pool-Wasser ist der **OXY**-Rückstand das pflanzen-düngende Kalium-Sulfat! Wasserpflanze nur mit **OXY** ist ideal für Menschen mit empfindlicher Haut! **OXY** ist kombinierbar mit Chlor und Salz, wirkt bei Langanwendung als pH-Senker!

Im Garten, als Regenwasser-, Gießwasserzusatz und im Trinkwasser ist **OXY** bis 20 g/m³ entkeimend, hält algenfrei und macht das Wasser weich und entkalkt. Rhododendron, Gartenheidelbeeren, Gladiolen, Tomaten lieben **OXY**-Wasser. Im Gartenteich, Springbrunnen, Luftbefeuchter schafft **OXY** aerobe Bedingungen, vermeidet bei Daueranwendung Sauerstoff-Mangel, stinkigen Bodenschlamm und es treten keine Kalkablagerungen auf. **Klein-Dosiermengen:** ein voller Teelöffel 5 g, Suppenlöffel 10 g, 1/8 Weinglas 125 g. Der mitgelieferte Messbecher hat Skala bis 500 g, voll etwa 600 g, reicht für ein 20 m³-Pool.

**Fragen Sie: TEL. 02732/76660, bestellen Sie per FAX 02732/81480
oder per MAIL: sauerstoff@poolprofi.at**

**A-3500 Krems/Donau Abfahrt Ost,
Gewerbeparkstraße 5**

Mit Parkplatz Mo-Fr. 8-18h, Sa 9-13 Uhr.

Belebt das Wasser – versorgt es anhaltend mit aktivem Sauerstoff senkt dabei den pH-Wert, wirkt gegen Kalk! Überdachte Pools, Hallenbäder, Whirlpools – ab jetzt völlig geruchlos durch OXY! Ideal für Kinderplanschbecken auch ohne Filteranlage!

Pool-Rand-Reinigung: Kalk-Algen-Fliesenfugen-Schmutz-Entfernung mit **OXY** auf nassen Nano-Schwamm. Einwirken lassen.

Hand nach fünf Minuten abwaschen. Vorsicht Bleichflecken auf Textilien!

1 kg OXY mit Nano-Schwamm: € 13,50

Dosierempfehlung: Im Sommer alle 1 bis 2 Wochen ins 30° warme Feilandbecken: 30g/m³ bei und nach Regen. Bei Kombination mit Chlor und Salzwasser nur halbe Mengen. Schwimm-Fischteich bei Trübungen mehrmals pro Woche 10 g/m³. Bei rutschenden, schlitzigen Stufen **OXY** direkt darauf streuen. Gegen Geruch im Abwasser, Kläranlagen und Senkgruben, WC mit Verkalkungen und schimmeligen Fliesenfugen: **OXY** einwirken lassen. **Zur algenfreien Poolwasser-Überwinterung 30 g/m³ alle 3 bis 4 Monate.** Beton wird von Salz, Chlor und OXY angegriffen. Eisen rostet, Metalle korrodieren! – Nur Niro, Folie, **pastnerit** und Polyester hält!

OXY VERBRAUCHERPREISE (Mineralisches Kalium-Mono-Persulfat)

	1 kg	5 kg	10 kg	25 kg
Geschäft in Krems	€ 9,90	€ 43,-	€ 79,-	€ 150,-
(A) frei Haus*	€ 18,-	€ 50,-	€ 89,-	€ 190,-
(D) frei Haus per NN	€ 23,-	€ 59,-	€ 119,-	€ 200,-

* Stammkunden: Rechnung + Zahlschein
IBAN: AT912022800700710130 · BIC: SPKDAT21

Der **OXY**- oder Chlorverbrauch ist abhängig von der Wasser-Temperatur, von Verschmutzung, Sturm+Regen. Chlor wirkt nur unter pH 7,5! Darüber erzeugt Chlor keinen Sauerstoff im Wasser, ist unwirksam und stinkt! Kupfersulfat wirkt zwar gegen Algen, nicht aber gegen Krankheitserreger!

**AquaChek-Teststreifen
zur Wassergüte-Messung**

50 Stück: € 19,-
messen gleichzeitig
O, pH, Kalk in g/m³



isotherm PASTNER KREMS seit 1966 Vertrieb chem. techn. Produkte und seit 1970 Verarbeitung von Polyester GFK **polyform**

www.pastnerit.at

www.poolprofi.at

www.isotherm.at

**Stone-Glas-Polyester
Oberfläche
schimmel- und
säurebeständig**

Flüssig-Kunststoff zur Wasser-Dicht, Auskleidung von Pool, Teich, Flachdach-Terrassen, Wasserbecken Chemie- und Weintanks.

Schwimmbadbau in allen Wunschformen mit moderner Wassertechnik, Salz oder chlorfrei mit **OXY** Sauerstoff Feingranulat für Pool und Teich. Iso-Paneele und vollisolierte Pool Fertigteile mit Überlaufrinne.

Großformatige **isotherm** Paneele und Platten, die anstatt Fliesen an Decke und Wand geklebt werden. Ohne Mörtel-Putz direkt auf den Roh- oder Holz-Bau, auch über alte Fliesen! **isotherm** vermeidet, saniert Bau- und Schimmelschäden, die durch Wasser, Kondensations-Feuchte entstehen: In Dusche, Bad, Keller, Lebensmittelbetrieb, Kühlraum, Schwimmhalle... Die Wasserdichte, säurefeste Fertigoberfläche, ein Stein/Glasfaser/Carbon/Polymere wird in allen Farben in Krems erzeugt, ist fertig, extrem langlebig! Bei Bedarf mit wasserfestem EPS-Dämmstoff verpresst. Dämmt dampfdicht und kann auch behagliche 30 Grad-Wärme abgeben. Ist somit eine sparsame Wand-Strahlungsfläche für Niederenergiehäuser, das Material zur thermisch, hygienischen Altbauanierung – Kombination mit Solarstrom! Bearbeitungshinweise bei der GGP-Großfliesenplatte: Schneiden mit Stein- oder Diamant-Trennscheibe, Hartmetall-Stichsäge, HSS-Bohrer, Lochsäge. Kleben, schrauben, biegen, rollen nicht enger als D=70cm.

Laufend neue Produkt-Entwicklungen, ausgezeichnet mit dem KAPLANPREIS 2009 für Erfindungen und Innovationen

Made in AUSTRIA. Ing. Erich Pastner, Isotherm Krems, eMail: isotherm@pastnerit.at, Erfinderwerkstatt Krems: 02732/72272